

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

570 (5.12.1918) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am weitesten geleseene Tageszeitung in Karlsruhe.

Weitans größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Biergarten.

Die Badische Presse ist eine halbjährliche Zeitschrift.

Bezugs-Preise: Ausg. A ohne „Mittw. Weltchau“ Ausg. B mit „Mittw. Weltchau“

Geschäftsstelle: Ritzel und Kammer, Ecke nächst Kaiserstraße und Marktplatz.

Nr. 570.

Telefon: Geschäftsstelle Nr. 88.

Karlsruhe, den Donnerstag 5. Dezember 1918.

Telefon: Redaktion Nr. 300.

34. Jahrgang.

Wilson's Europareise.

Karlsruhe, 5. Dez. Als am 5. Oktober Deutschland und die ihm damals noch verbündeten Staaten das Friedensschicksal in die Hände Wilsons gaben, ward damit dem Präsidenten eine Verantwortung auferlegt, wie nie einem Menschen zuvor.

Daß dem so ist, beweist Wilsons Kongressbotschaft. Der Präsident stellt kein Friedensprogramm im einzelnen auf. Er ist in diesem Augenblick und in einer Reihe, die über die Politik Amerikas, nicht über die Entente, die Weltwirtschaft abgehen will, auch gar nicht dazu befaßt.

Denn der zweite Teil der Botschaft ist der klare Ausdruck des Misstrauens gegen die Absichten der europäischen Verbündeten. Wilson erklärt ausdrücklich, daß er jetzt gerade Amerika nicht verlassen dürfte, er sei sich der nachteiligen Wirkungen eines solchen Schrittes durchaus bewußt.

Der Präsident also kommt nach Europa, weil er es, wie er feststellt, für seine unabweisbare Pflicht hält, bei der Anbahnung des Friedens nach dem Rechten zu sehen. Er will das Friedenswerk seiner Verbündeten unter Aufsicht stellen.

Zum drittenmal tritt Wilson als Siegelbewahrer dessen auf, was ihm Rechtsfriede ist. Das erstemal geschah es vor dem Einbruch der amerikanischen Macht auf der Höhe des Krieges.

Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Seine Kündigung des Waffenstillstandes durch die Entente beabsichtigt.

Stuttgart, 5. Dez. Auf eine Anfrage der Heeresgruppe Albrecht teilte die Oberste Heeresleitung mit, es bestünde keine Aussicht auf Fortführung des Waffenstillstandsvertrages von der Entente geschlossen zu werden.

Englische Schiffe nach Wilhelmshaven unterwegs.

London, 5. Dez. Reuter. „Daily Chronicle“ berichtet aus Edinburgh, daß das Flaggschiff „Herkules“ in Begleitung einer Abteilung Zerstörer am 3. Dezember vom Firth of Forth nach Wilhelmshaven abgegangen ist.

Die Goldablieferung an die Entente.

Berlin, 5. Dez. Eine Reihe ernsthafter Blätter hat sich auf eine Meldung der Deutschen Volkswirtschaftlichen Korrespondenz, die Nachricht abgedruckt, daß entgegen dem Artikel 19 der Waffenstillstandsbedingungen, wonach das von Rußland und Rumänien an Deutschland bezahlte Gold zurückzuerhalten sei, und zwar zu Händen der Entente, die Reichsbank auf Verlangen der gegenwärtigen Regierung 20 Millionen Mark zurückzahlen habe, aber sich an die Entente, sondern an die bolschewistische Regierung in Moskau, demgegenüber wird festgestellt, daß die Reichsregierung auch nicht für einen Moment Gold an die bolschewistische Regierung abzugeben hat.

Armenien.

Jerich, 4. Dez. (Privat.) Die armenische Propaganda meldet offiziell: Die Ententeeregierungen haben Armenien als selbstbestimmende Macht offiziell anerkannt.

Amerikanische Vorbehalte.

Washington, 5. Dez. Reuter. Das Kriegshandelsamt ist jetzt damit beschäftigt, die Liste der Waren, die nicht ausgeführt

werden dürfen, zu revidieren. Den Exporteur wurde mitgeteilt, daß das Gesch über den Handel mit dem Feinde noch immer in Kraft ist.

Aus den besetzten deutschen Gebieten.

Abschied deutscher Truppen aus Köln.

Köln, 4. Dez. Als letzte geschlossene Formation verließ heute nachmittags kurz nach 4 Uhr das Infanterie-Regiment Nr. 271 die Stadt und zog über die Domburg ins Bergische Land.

Die Engländer in Köln.

Köln, 5. Dez. Die englische Vorformirung ist bereits in Köln eingetroffen. Eine Truppe von etwa 100 Engländern geht bewaffnet durch die Straßen. Nur am Rathaus ist bis jetzt gelagert worden.

Kordauer der Plünderungen in Köln.

Köln, 5. Dez. Die Plünderungen in Köln sind im Gange. Die auf dem Gemerkend-Ausstellungsgelände befindlichen Heeresparcs wurden von einer nach Tausenden zählenden Menschenmenge erplündert.

Die Geschehnisse im Reich.

Auf dem Wege zur rheinisch-westfälischen Republik.

Köln, 5. Dez. Wiesener Sammlungen forderten gestern abend nach Ansprachen der Abgeordneten Trimborn und Warg sowie des Hauptredakteurs Höber unter gewaltigem Beifall die baldige Proklamierung einer dem Deutschen Reich angehörenden selbständigen rheinisch-westfälischen Republik.

Im Anbetracht der tiefgreifenden, politischen Umwälzungen im Reich, in der Erkenntnis der völligen Unmöglichkeit, in Berlin eine geordnete Regierung zu halten, in der Überzeugung, daß die Länder am Rhein nicht Westfalen politisch, kulturell und wirtschaftlich ausreißende Massenschildernde Kräfte besitzen, gibt die Regierung ihrem festem Willen Ausdruck, die Einheitlichkeit des Reiches zu wahren und den Wiederaufbau eines neuen deutschen Staatswesens von den Ländern am Rhein und Westfalen auszunehmen.

Lieblich's Vorname Klären.

Basel, 5. Dez. (Privat.) Die „Bas. Nacht.“ melden aus London: Der Sonderberichterstatter der „Daily Mail“ berichtet, daß Lieblich sich im kaiserlichen Schloß eingekerkert habe, wo er in Bette Kaiser Wilhelm schlief.

Sitzung des Volkstagsrats.

Berlin, 5. Dez. (Amtlich.) Der Volkstagsrat trat gestern nachmittags um 4 Uhr zu einer Sitzung zusammen. Zur Beratung und Beschlußfassung gelangte ein Antrag, das in Wästen an die heimkehrenden Soldaten verbreitet werden soll.

Von einem Mitglied wurden Mitteilungen aus dem Baltikum vorlesen, wonach dort die politischen Verhältnisse und Internierungen durch die deutschen Militärbehörden noch festgehalten und mit größter Strenge behandelt werden.

Zum Finanzbedarf der A- und S.-Käte.

Berlin, 4. Dez. Gegenüber der durch eine Korrespondenz verbreiteten Nachricht, daß der Finanzbedarf der Arbeiter- und Soldatenräte bisher 800 Millionen betragen hätte, schreibt die „Freie Welt“: Wir haben bereits darauf hingewiesen, daß diese Angabe ohne Begründung und ohne Angabe der Berechnung keine Möglichkeit geben konnte, halbwegs zuverlässige Berechnungen

der von den A.-u.-S.-Käten in Anspruch genommenen Beträge vorzunehmen. Die allerersten Stellen, die diese, vielleicht sogar Fiktion, waren wohl zunächst zu betragen. Die 800 Millionen sind eine völlig haltlose Behauptung.

Gegen die bolschewistische Zubringlichkeit.

Berlin, 4. Dez. Die von den russischen Bolschewisten aus eigener Macht vorgenommene Entsendung russischer Delegierten zur Gesamttagung der deutschen A- und S.-Käte am 18. Dezember hat, wie die „Bolschewistische Volkszeitung“ erklärt, hauptsächlich beim Zentralrat der gekürzten Ostfront entscheidenden Widerspruch gefunden.

Zur Einigung der liberalen Parteien Berlins.

Berlin, 4. Dez. Der Anseh der Deutschen Volkspartei an die Deutsche Demokratische Partei ist heute, wie auch die „Nationalen Korrespondenz“ mittels einer Vereinbarung vollzogen worden. Die „Nationalen“ ergaben völlige Übereinstimmung darüber, daß die für eine präliminariäre Einigung auszubehandelnden Meinungen den Gedanken der Reichs- und Volkseinheit stark betonen, daß ferner grundsätzliche Unterschiede in der Frage der notwendigen Sozialisierung nicht bestehen und daß die Eigenständigkeit und die Verantwortung unter Weiterführung der sozialpolitischen Gedanken Grundgedanken unserer Volkspartei bleiben müssen.

Das konservative Programm.

Berlin, 4. Dez. Die „Deutsche Tageszeitung“ meldet: Der weitere Vorstand der Deutsch-konservativen Partei hat gestern einstimmig folgenden Entschluß angenommen: Der weitere Vorstand des Hauptorgans der Deutsch-konservativen Partei steht der in der Bildung begriffenen Deutsch-nationalen Volkspartei freundschaftlich gegenüber und hat sie für eine geeignete Grundlage, um alle auf dem Boden des Rechts und Ordnung stehenden deutschen Männer und Frauen zu einigen.

Zur Frage der inneren Kolonisierung.

Berlin, 5. Dez. In der „Deutschen Allg. Ztg.“ wird zur Frage der inneren Kolonisierung geschrieben, daß es sich heute darum handle, daß mit einer richtigen Heftigkeit vor allem die zahllosen beherrschenden und drückenden Hemmnisse zu beseitigen sind, die sich bisher einer großzügigen Kolonisierung entgegenstellten, um dem künftigen Aufbaue des Reiches, das zweifellos in Kürze vorhanden sei, Luft und Licht und Ellenbogenfreiheit zu verschaffen, die jeder Brauche, der Vertrauen zu sich selbst habe und nachwärts kommen wolle.

Die Tage in Oesterreich-Ungarn.

Zu den Judenverfolgungen in Galizien.

Frankfurt a. M., 5. Dez. Der hiesige jüdische Gegenbund hat durch Funkpruch dem Präsidenten der Vereinigten Staaten nach Washington einen Protest gegen die grauenvollen Massacres geandt, die in der letzten Zeit an vielen Orten Polens und besonders in Lemberg, zahlreiche Opfer fordernd, an der jüdischen Bevölkerung verübt worden sind.

Aus der Schweiz.

Die Streikrechtsfrage in der Schweiz.

Bern, 5. Dez. Schweizerische Depeschen-Agentur. In der vorgestrigen Sitzung des Nationalrates wurde seitens der Sozialdemokraten das Streikrecht des Staatspersonals gefordert. Der Chef des Eisenbahndepartements erklärte unter Zustimmung der bürgerlichen Mitglieder des Rates, daß eine Arbeitsniederlegung des Staatspersonals in der Demokratie nicht ein Streik, sondern eine Aufsehnung gegen den Staat sei.

Aus Bulgarien.

Republikanische Bewegung in Bulgarien.

Jerich, 5. Dez. (Privat.) Die „Jüdische Morgenzeitung“ meldet aus Sofia: Die im Ausland verbreiteten Nachrichten von einer republikanischen Bewegung in Bulgarien haben nach Mitteilungen, die von der Regierung nachziehenden Persönlichkeiten gegeben worden, ihren Grund in der ausgesprochenen Bereitwilligkeit Bulgariens, einer Konföderation von Balkanrepubliken beizutreten. Dieser Bund wird umfassen: Bulgarien, Mazedonien, Südserbien, Serbien, Montenegro, Dalmatien, Bosnien und die Herzegowina.

Aus Montenegro.

Paris, 4. Dez. Agence Havas. Die montenegrinische Regierung demotiert die aus Wien stammende Nachricht, daß die Krupskina beschloßen habe, König Nikolaus abzusetzen und Montenegro mit Serbien zu vereinen...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 5. Dez. Kurse für Kriegesbefähigte werden zur Zeit vom Landessowjetrat Karlsruhe veranstaltet, und zwar ein theoretischer Fortbildungskurs für Gas u. Wasserinstallationen...

Eine neue Amnestie in Baden.

Karlsruhe, 5. Dez. Noch unter der alten Regierung war vorgesehen, daß im Falle des Friedensschlusses eine weitgehende Amnestie erfolgen sollte...

Nach bisheriger Staatsrecht gehört der Strafnachlaß und das Niederlagsrecht nicht zu den Rechten, welche das Reichsrecht geregelt sind.

Von dieser Grundlage ausgehend, hat das neue badische Justizministerium schon in den ersten Tagen seines Bestehens durch einen allgemeinen Erlass eine bevorstehende Amnestie angekündigt...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 5. Dez. Vom Landestheater wird uns geschrieben: Mit Genehmigung des Ministeriums des Auswärtigen werden die bisherigen Festtage unter der Bezeichnung 1. Rang-Mittellage und 1. Rang-Seitenlogen zum öffentlichen Verkauf gebracht.

In der Galerie Moos wird schon die Dezember-Ausstellung Karlruher Künstler eröffnet. Dieselbe bringt ausgewählte Werke von Büchtemeyer, Conz, Dill, Egler, Feiler, Gebhard, Grimm, Hoffsch, Pfeifferle, Rheinbold, Riedel, u. a.

Mannheim, 4. Dez. Im Nationaltheater hat Vittners „Höllisch Gold“ einen freundlichen Erfolg erzielt...

Heidelberg, 3. Dez. Wie berichtet wird, sind von allen Fakultäten Ferienkurse für Kriegsteilnehmer in Aussicht genommen.

Halle a. S., 4. Dez. Der Romanist und Strafrechtslehrer an der Universität Halle, Professor Hermann Pitting, der Senior der staatsrechtswissenschaftlichen Fakultät...

Eine badische Musikerkammer.

Karlsruhe, 5. Dez. Die am vergangenen Samstag von der hiesigen Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Musikerverbandes in die „Bier Jahreszeiten“ einberufene Versammlung der Musiker...

über den anderen badischen Gesetzgebungsfaktoren zugestanden ist. Infolge der Militärkonvention, die zwischen Baden und Preußen noch besteht, hatte das Begnadigungsrecht hinsichtlich der Soldaten allgemein die preussische Krone.

Was nun den Inhalt der Amnestieordnung angeht, so zerfällt sie in 2 Teile. Der erste Teil hat den Nachlaß der von badischen bürgerlichen Gerichten gegen Zivil- und Militärpersonen rechtskräftig ausgesprochenen Strafen zum Gegenstand...

Weiter ausgeschlossen von der Amnestie sind die Strafen der Aberkennung von Landfriede und gerichtsbarer Dürnen an die Landespolizei-Verwaltungen. Bei Jugendlichen, denen Strafausschuss auf Wohlverhalten erteilt ist, bleibt es hierbei.

Niederlagelassen werden alle Strafverfahren wegen vor dem 2. Dezember begangener Straftaten, die nach dem Gesetz mit feinerer Strafe bedroht sind als mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 1 Jahr.

Die Amnestie ist sonach eine sehr umfassende, weitergehend als sie während des Krieges jemals verfügt worden ist. Die badische vorläufige Volksregierung schenkt der Bevölkerung auch großes Vertrauen...

Vertreter des Theatorchesters sprachen die Herren Rudolf Feidner und Hans Geimle.

Gauversammlung des Badischen Philologenvereins.

Karlsruhe, 4. Dez. Am Samstag, den 30. November 1918 fand eine außerordentliche Sitzung von Professoren, Praktikanten und nicht Professoren des Philologenvereins im Saale des Karlsruher Hoftheaters...

Die Latinalie, daß die Presse sofort einen Bericht über die Philologenversammlung abdruckt hatte, ist ein erfreuliches Zeichen dafür, daß unser Land endlich die verdiente Beachtung genießt.

A) Jede Stelle, die dauernd notwendig ist, soll durch einen etatmäßigen Beamten besetzt werden.

B) Der Grundbedarf der nichtetatmäßigen akademischen Beamten soll 3000 Mann betragen.

C) Die Dienststellen und die Verträge der Vorgesetzten müssen nach jedem Eintrag dem Personellen aus Einsicht und Interdikt vorgelegt werden.

D) Jeder Hof bei seiner einwilligen Annahme die Zulagen erhalten, die einer Anstellung nach 4-6 Dienstjahren nach Ablauf des

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 5. Dezember. Aus der Rüstungsindustrie. Mit Rücksicht auf den Friedensaufbau unserer Wirtschaft ist erforderlich eine möglichst schnelle Einstellung der Rüstungsarbeiten...

Eine seltene Begehung der zurückgekehrten Krieger fand, wie uns mitgeteilt wird, im Stadtleise Beierheim statt. Am Sonntag wurde unter Mitwirkung der Kapelle des katholischen Jungmännervereins Beierheim ein feierlicher Gottesdienst abgehalten...

Fußballsport. Um die Gaumeisterschaft der A-Klasse legten am vergangenen Sonntag: Phönix-Altmania über F.C. Mühlburg mit 1:0, F.F. über F.B. Beierheim mit 2:0, Kontordia über Durlach-Größen mit 1:0 und F.F. B. Karlsruhe über Frantonia Karlsruhe mit 5:1 Tor.

Märchenabend Melanie Erhardt. In unserer an Entbehrungen so reichen Zeit, sind namentlich unsere Kleinen sehr benachteiligt. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß Frau Hofhauptlehrerin Erhardt am Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags 4 1/2 Uhr, im großen Entlastungsraum die Kinder aus der rauhen Wirklichkeit in die Phantasie der Märchenwelt entführen will.

Bohnenkaffee.

Man schreibt uns: In dieser Woche kamen 100 Gramm und in der nächsten Woche sollen 110 Gramm Bohnenkaffee zur Verteilung kommen. Gewiß eine anerkennenswerte und willkommene Gabe für die jetzt heimkehrenden Krieger...

Fürher wurde von dem Kommunalverband der zu verteilende Bohnenkaffee in getrocknetem Zustand abgegeben, an dem jedermann seine Freude hatte, umso mehr man wahrnahm, daß die Ware sach- und sauberweise getrocknet war.

J. Senz, Einkäufer beim Militärlebensmittelamt, Karlsruhe.

Vermischtes.

Ein italienisches Kundschafter-Schiff gesunken. o Zürich, 5. Dez. (Privattelegr.) Die „N. 3. Tig.“ meldet von der italienischen Grenze: Auf der Fahrt von Pola nach Trieste ist das italienische Kundschafter-Schiff „Mossorol“ auf eine Felsenbank gestochen...

Kapitalisten.

Maschinenbau-Ingenieur sucht Kapitalist zur Gründung einer gewinnbringenden Reparaturwerkstätte und Maschinenbau-Anstalt in der Nähe einer ausgiebigen Fabrikstadt Badens...

Staatsberamen der früheren Normalzeit für die Anstellung entsprechen würden.

1) In neuer Fassung: Der Staat soll jetzt, soweit es ohne Härte möglich ist, vom Recht der Rentierung Gebrauch machen.

Ein unerhörter Vorfall.

Berlin, 4. Dez. Eponeer Blättern zufolge hat der Direktor der Brüsseler Museen, Bettenhofer, beim Museum der Schönen Künste die Forderung überreicht, belgische Kunstschätze...

Einer solchen Forderung stellt jede Rechtsgrundlage. Was an belgischen Kunstschätzen zerstört worden ist, wurde im Verlauf der Kriegshandlungen, meist durch feindliche Artilleriefeuer und feindliche Fliegerangriffe vernichtet.

Baden-Württemberg

Dankagung.

Herr Fabrikant Josef Krabb hat mir Namens der...

Habe meine Praxis wieder aufgenommen. Dr. Bernhard Arnsperger...

Formulare

Aufnahme i. d. Badischen Staatsverband

Geschäftsstelle der 'Badischen Presse'

Städt. Vierordtbad

Heißluft- u. Dampfäder

Elektrische Lichtäder

Damenbadezeit: Montag und Mittwoch vorm.

Herrenbadezeit: Alle übrige Zeit Samstag bis abends 9 1/2 Uhr

2 Tageskuren

kleiner Tabak

Wer

etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat...

Badischen Presse

Schönstes Weihnachtsgeschenk!

Willy Busch's

Humoristischer Hauschat

Lieferung gegen günstige Monatszahlungen von M. 4.-

Max Jbscher

München

Schreibmaschine

Stottern

ist in den meisten Fällen heilbar.

P. Paschen

Schreibmaschine zu kaufen gesucht!

Jagd-Doppelflinte

Unterf. Puppenwagen

Zu verkaufen

Französischen Unterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene

Heiraten

Ernstgemeint!

Heirat

als Teilhaber

Schlachtpferd

Elektromotor

zu verheiraten.

Saus-Geinde

Drehstrommotor

Grund- u. Dehmischen

Schreibmaschine

Pianino

Besten

2 Betten

1 Paar Ski

Objektiv

Herd

Brug-Maschine

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Stottern ist in den meisten Fällen heilbar. Ich übernehme die Behandlung...

Schreibmaschine zu kaufen gesucht!

Jagd-Doppelflinte

Unterf. Puppenwagen

Zu verkaufen

Bier- und Wagenverkauf

Schlachtpferd

Elektromotor

zu verheiraten.

Saus-Geinde

Drehstrommotor

Grund- u. Dehmischen

Schreibmaschine

Pianino

Besten

2 Betten

1 Paar Ski

Objektiv

Herd

Brug-Maschine

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Betriebsleiter für eine große Konditorei Süddeutschlands...

Mädchen, auch Kinderlieb, zu kleiner Familie sofort gesucht.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Wohlfühllehre, gesucht für Mädchenpensionat in Aödingfeld.

Hochbautechniker, militärfrei, vertraut mit sämtl. vorkommenden Arbeiten...

Kontorist, Junger Schweizer, 20 Jahre alt, in allen Büroarbeiten bewandert...

Furniermeister, exp. viele Jahre in best. südd. Möbelf. u. Intarsien-Geschäft...

Prakt. Zahnarzt, (1913 approbiert), aus dem Seeres-Dienst entlassen...

Zu vermieten, In rubia. Hause ist vornehmender eine idyllische Zimmerwohnung...

Kaufmann, 30 Jahre (Kriegsteilnehmer), sucht da seine fr. Tätigkeit durch den Krieg lahmgelegt...

Lebensstellung, Ehemaliger, strebsamer Kaufmann, 29 Jahre alt, langjährig, bilanzstärker erster Buchhalter...

Tüchtiger Mann, Bis Kriegsausbruch 8 J. als Verwalter a. 600 ha armen Gute in Oesterreich...

Mädchen, für Küche u. Haus gesucht. (Stütze vorhanden) Frau Dr. Sieb. Griesheim bei Frankfurt/Main.

20 Mk. Belohnung, Denjenigen, der mir eine Stelle als Verleidermeister oder dergl. besetzt...

Herrlichskulturer, od. sonstig. ähnlich. Posten. Der, versteht aus Landwirtlich u. würde daher am liebsten auf ein Schloß oder größeres Gut gehen...

Lehrstelle, für das Mehlgerhandwerk zu erlernen. Angebote unter B40887 an die 'Bad. Presse' erb.

Bursche, sucht Beschäftigung auch als Ausläufer. Angebote unter B40882 an die 'Bad. Presse' abg.

Kontoristin, perfekt in Rechnensf. bewandert in Rezipit., Kop. u. Bucherpedition, sowie allen üblichen Kontorarbeiten.

Einige Glätze, sucht Stelle in Klein-, mittel-, Großhandel oder in einzeln. Dame. Dasselbe nicht mehr auf alte Verhältnisse, als auf neuem Boden. Angeb. u. B40886 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erb.

Arzt, sucht Stelle an einem Krankenhanse oder bei einem Privatpraktizier. Angeb. unter B40840 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung, hier bis fünf geräum. Zimmer-Wohnung, mit elektr. Licht, ebend. auf April oder früher zu mieten gesucht.

Wohnung, hier bis fünf geräum. Zimmer-Wohnung, mit elektr. Licht, ebend. auf April oder früher zu mieten gesucht.

